

# freie Stellen-oder eben auch nicht

**Beitrag von „Dalyna“ vom 13. November 2007 21:20**

Es gab ein Gespräch, bei dem ich hinterher mitbekommen habe, dass die Stelle im Prinzip auf das Betreiben einer Reffin ausgeschrieben wurde und diese auch die Stelle bekommen hat. Gemerkt habe ich das am Gespräch nicht, hatte mir, da es eine beliebte Stadt war aber auch wenig Illusionen hinsichtlich der Stelle gemacht und bin da eher ziemlich locker ran gegangen.

Als ich Deine Frage und das Bündeland gelesen habe, dachte ich eher, dass Du Dir aufgrund der Spargedanken des Landes und der schlechten Einstellungschancen im Sommer Gedanken machst. Und wurde im Prinzip immer gesagt, dass die Chancen zwar schlechter wären als in den vorangegangenen Jahren, aber immer noch gut. Letzten Endes haben wir, die wir schulscharf keine Stelle gefunden hatten, sehr gebangt. Da waren zwei bis drei sehr harte Wochen dabei, bis wir glücklich an unserer Schule alle verkünden konnten, dass wir alle eine feste Stelle gefunden haben. Da die Situation sicher nicht besser geworden ist seit Sommer, würde mir das Gedanken machen. Daher habe ich auch jedem Reffi letzten Sommer geraten, sich bei der Ortswahl nicht zu stark zu beschränken und auch den Wechsel in eines der benachbarten Bundesländer, die zur Zeit stärker einstellen nicht zu schnell auszuschließen. Mich hat das gerettet, da ich in Bawü sonst noch 3 Wochen des Bangens hätte hinter mich bringen müssen. Zu dem Zeitpunkt hatten die Nachbarn mir schon 3 feste Stellen angeboten...

Liebe Grüße und viel Erfolg!

Dalyna